

43. Jahrgang November/Dezember 2007

# BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt  
des  
Bayerischen  
Skatverbandes e.V.

# Ihr 4-Sterne Aktiv-Hotel im Zentrum des Fränkischen Seenlandes



## PARK HOTEL ALTMÜHLTAL

*... erleben und mehr!*

**„Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Teilnehmern des Bayernpokals 2007. Bitte verzeihen Sie unsere Servicepannen. Wir freuen uns über die Gelegenheit, Sie im kommenden Jahr von unserer Qualität überzeugen zu dürfen.“**



- ★ 67 Komfortzimmer, Nichtraucheretagen mit Bio- und Allergikerzimmern, barrierefrei
- ★ Wellnessoase „Club Vital“ mit Kosmetikstudio, Massagepraxis, Erlebnisschwimmbad, Saunalandschaft u. v. m.
- ★ Restaurant „Chicorée“, fränkische und internationale Küche
- ★ Lobby-Bar „La Luna“ mit großer Auswahl an Cocktailspezialitäten
- ★ Kinderspielplatz, Spielecke, Fahrradverleih, umfangreiches Freizeitprogramm
- ★ Modernste Bankett-/Tagungsräume und -technik, Kapazität bis 850 Personen durch direkten Zugang zur Stadthalle Gunzenhausen

**Fordern Sie kostenlos unser ausführliches Infomaterial mit Erlebnisprogramm an!**

Zum Schießwasen 15 • 91710 Gunzenhausen  
T 09831/5040 • F 09831/89422  
[www.aktiv-parkhotel.de](http://www.aktiv-parkhotel.de) • [info@aktiv-parkhotel.de](mailto:info@aktiv-parkhotel.de)



**Wir freuen uns auf Sie!**

**Die deutschen Einzelmeister 2007 - Teilnehmer aus den Reihen des BSKV e.V.**

<b>Rang</b>	<b>Junioren</b>	<b>Club</b>	<b>Punkte</b>	<b>G</b>	<b>V</b>
1	Moldenhauer Philipp	SC Karo Bube Wismar	9.456	89	11
6	Hutzler Aaron	Die Maurer Nürnberg	8.341	70	7

<b>Rang</b>	<b>Damen</b>	<b>Club</b>	<b>Punkte</b>	<b>G</b>	<b>V</b>
1	Knape Claudia	Heidefuchse Hermannsburg	9.808	97	9
8	Cimarolli Brigitta	München-Süd	8.660	93	16
15	Weidner Manuela	Robin Hood Nürnberg	8.040	85	18
24	Smykalla Gisela	München-Süd	7.564	77	10
25	Schindhelm Marion	1. SC 1964 Roth	7.541	81	17

<b>Rang</b>	<b>Herren</b>	<b>Club</b>	<b>Punkte</b>	<b>G</b>	<b>V</b>
1	Blode Dieter	Kleeblatt Harburg	10.304	89	3
22	Dettenrieder Tino	Skatfreunde Lohr	9.011	86	16
67	Wissel Holger	Kahlgründer Skatfreunde	8.153	80	10
79	Jahn Max	Skatclub Hof/Haidt 06	8.035	81	10
88	Langenfaß Christfried	Pik AS Traunstein	7.912	77	10
97	Schäfer Matthias	Skatfreunde Lohr	7.801	69	9
103	Herzner Karl	München-Süd	7.746	78	14
127	Ritz Jürgen	Robin Hood Nürnberg	7.586	78	17
128	Warkentin Rainer	Kreuz Bube Treuchtlingen	7.568	77	12
131	Neuner Heinz-Jürgen	Robin Hood Nürnberg	7.527	91	19
156	Graap Manfred	Westkreuz Pasing	7.234	67	7
161	Daum Gerhard	Robin Hood Nürnberg	7.163	83	22
164	Kögl Lutz	München-Süd	7.143	71	14
167	FreiPeter	Maintalbüben Veitshöchheim	7.122	77	15
176	Keil Gerhard	Robin Hood Nürnberg	6.944	75	18
200	Lippert Helmut	Skatfreunde Lohr	6.711	65	10
212	Sabo Anton	München-Süd	6.567	76	15
214	Hartmann Robert	Herz Bube Neresheim	6.534	81	20
219	Till Robert	Blau-Weiße Schwäne Schwand	6.481	72	19
220	Spierling Fritz	Ohne Elf Waldkraiburg	6.472	73	16
234	Däfler Harald	Kahlgründer Skatfreunde	6.203	76	25

<b>Rang</b>	<b>Senioren</b>	<b>Club</b>	<b>Punkte</b>	<b>G</b>	<b>V</b>
1	Ehlers Jan	Prignitzer Buben	8.277	80	6
22	Klier Hans	1. SC Bad Füssing	6.702	74	15
27	Röder Wolfgang	Lustige Buben Wenighösbach	6.474	77	20
32	Holland Gerhard	Neuburg/Donau	6.220	61	13
50	Hagelauer Uwe	Skatfreunde Bad Wörishofen	5.797	63	13
58	Cegla Wolfgang	SC Altenburg Bamberg	5.640	59	13

<b>Die 9 bayerischen Verbandsgruppen</b>		
	Präsident/in	Telefon / E-Mail
<u>VG 80</u>	Lorenz Stemmer	Bunsenstr. 24 81735 München
		089 - 6 70 55 30 Lorenz.Stemmer@online.de
<u>VG 81</u>	Albert Hörth	Brauneckweg 7a 82538 Geretsried
		0 81 71 - 1 79 29 Albert0hoerth@aol.com
<u>VG 82</u>	Brigitte Thalacker	Scheibenwandstr. 6 83233 Bernau
		0 80 51 - 82 02 roland.thalacker@t-online.de
<u>VG 83</u>	Johann Kalenda	Hübing 5 94496 Ortenburg
		0 8542 - 21 49 johann.kalenda@gmx.net
<u>VG 85</u>	Bernhard Fellmann	Hölderlinweg 3 91586 Lichtenau
		0 98 27 - 8 44 Bernhard.Fellmann@t-online.de
<u>VG 86</u>	Walter Meister	Obereastr. 2 95152 Selbitz
		0 92 80 - 7 90 walter-meister@kabelmail.de
<u>VG 87</u>	Tino Dettenrieder	Buchenstr. 28 97816 Lohr
<u>VG 88</u>	Manfred Hermann	Milanweg 21 73434 Aalen
		0 73 61 - 4 28 72 MnfHermann@aol.com
<u>VG 89</u>	Klaus Diekmann	Augsburger Str. 42 86899 Landsberg
		0 81 91 - 4 28 92 22 klaus._diekmann@web.de

### Aktuelle Preisliste für Turnierausschreibungen in der Bayerischen Skatrundschau

Keine Veränderung seit 2002! Für **Mitglieder** und **Vereine** des BSKv e.V.:  
1 Seite = 52 €    ½ Seite = 26 €

Gewerbliche Anzeigen nach Vereinbarung – nächster Redaktionsschluss 5. Dezember 2007.  
Info: Udo Karbaumer 0 60 21 – 1 27 30 oder [presse@lv8.dskv.de](mailto:presse@lv8.dskv.de)

### Deutsche Tandemmeisterschaften 2007 in Magdeburg

Am 10. und 11. August fanden im wunderbaren Ambiente des Magdeburger Maritim Hotels die 2. Deutschen Tandemmeisterschaften als Gemeinschaftsveranstaltung des DSKV und der ISPA statt.

Der Freitag wurde von den nach und nach eintreffenden Skatfreunden zum kennenlernen der Hotelanlage und zum freudigen gegenseitigen Hallo genutzt. Das Kennenlernen dauerte für manchen Skatfreund (in) bis in die frühen Morgenstunden und so begann das Turnier am Samstag pünktlich um 10.00 Uhr mit vielen unausgeschlafenen Protagonisten.

Unter den 178 teilnehmenden Tandems waren auch 20 Mannschaften des Bayerischen Skatverbandes, angeführt von den Titelverteidigern Peanuts & Würmtaler I mit den Spielern Silvio de Cosmo und Hermann Arlt, letzterer war auch für den fehlerfreien Spielereid verantwortlich. Die ersten drei Serien wurden zügig und pünktlich bis zum gemeinsamen Abendessen um 18.00 Uhr abgewickelt. Im Anschluss an ein erstaunlich schmackhaftes Mahl wurde die vierte Serie gesetzt abgespielt.

Die weiteren Stunden wurden wieder - je nach Geschmack und Leidenschaft - schlafend im Bett, in Magdeburg bei Nacht, oder der hauseigenen Piano-Bar verbracht.

Die Art der Vorbereitung war vor allem für unsere Manuela Weidner von Robin Hood II ein voller Erfolg, sie startete mit ausgezeichneten 2.103 Punkten in die beiden Finalserien.

Dank der guten Organisation konnten auch diese Durchgänge schnell und pünktlich abgewickelt werden und so standen ab 15.00 Uhr die Siegerehrungen an.

Als Sieger wurden nach sechs gespielten Serien die ISPA Elbe Asse mit 14.537 Punkten und 1.000.00 € Platzgeld bejubelt. Mit 400 Punkten Rückstand belegten die Forellen-Asse mit dem Skat-Urgestein Charly Däfler von den Kahgründer Skatfreunden den zweiten Platz gefolgt von Gänseliesel Göttingen mit 14.110 Punkten als drittplatziertem Tandem.

Vierte wurden als bestes bayerisches Tandem Robin Hood II mit Manuela Weidner und Heinz-Jürgen Neuner. Den 16. Platz belegten die Weissen Lämmer Kelheim mit Franz Jackermeier (dem zweitbesten Einzelspieler) und Johann Käferlein.

Weitere Platzierungen im Vorderfeld erreichten:

28. Lustige Buben Wenighösbach mit Klaus Schäfer Klaus und Wolfgang Röder

30. Peanuts & Würmtaler II mit Wolfgang Niedrig und Dieter Beck

48. Moldenberg Schnaitheim mit Anton Berger und Manfred Schnapper

Die Vorjahressieger Arlt/de Cosmo konnten sich als 58. immer noch im ersten Drittel des Teilnehmerfeldes platzieren.

Nach einer langwierigen Preisverteilung mit allen Serien- und Gesamtplatzierungen im Preiskat und der Gesamtwertung konnte um 16.00 Uhr der letzte Preisträger mit seiner Barschaft die Heimreise von einer wirklich gelungenen Skatveranstaltung antreten.

*Wolfgang Niedrig*

Rang	Verein	Spieler 1 - Spieler 2	Ges.
1	ISPA Elbe Asse I	Steffens Lothar 7.938, Lang Heinz 6.599	14.537
2	Skatclub Forellen-Asse	Däfler Charly 7.700, Flöck Alfred 6.419	14.119
3	Gänseliesel Göttingen	Mühlenbrock Berthold 6.918, Frickemeier Thomas 7.192	14.110
4	Robin Hood Nürnberg I	Weidner Manuela 7.512, Neuner Heinz-Jürgen 6.398	13.910
16	Die weissen Lämmer, Kelheim	Jackermeier Franz 7.737, Käferlein Johann 5.091	12.828
28	Lustige Buben Wenighösbach	Schäfer Klaus 6.038, Röder Wolfgang 6.520	12.558
30	Peanuts & Würmtaler III	Beck Dieter 5.470, Niedrig Wolfgang 7.004	12.474
48	Moldenberg Schnaitheim	Berger Anton 6.079, Schnapper Manfred 5.968	12.047
52	Robin Hood Nürnberg II	Eder Stefan 7.132, Daum Gerhard 4.804	11.936
58	Peanuts & Würmtaler I	Arlt Hermann 5.081, de Cosmo Silvio 6.747	11.828
65	Peanuts & Würmtaler II	Feil Peter 6.115, Kreßner Andreas 5.564	11.679
82	Kreuz Bube Treuchtlingen	Warkentin Rainer 6.445, Warkentin Karin 4.979	11.424
83	Ohne Vier Heidenheim	Allert Klaus 5.516, Kawert Ulla 5.906	11.422
94	Skatfreunde Straubing	Schatton Franz 5.658, Christmann Artur .5519	11.177
97	Die Aischgründer Neustadt/A.	Frühwald Michael 5.764, Schreiber Bruno 5.382	11.146
99	Skatfreunde Schweinfurt	Baumann Roland 6.211, Schmidt Walter 4.912	11.123
116	1. SC 1964 Roth	Bramkamp Peter 5.470, Schindhelm Marion 5.375	10.845
127	Skatfreunde Bad Wörishofen	Müller Gottfried 5.542, Bohnen Helmut 5.001	10.543
138	SC München Süd	Kögl Lutz 5.551, Herzner Karl 4.813	10.364
140	Hohenlohe Crailsheim	Wappen Udo 4.861, Kurmann Ralf 5.439	10.300
144	Ohne Vieren Ringheim	Wissel Günter 4.747, Laurer Wolfgang 5.406	10.153
150	Falterturm Kitzingen	Bacher Joachim 5.564, Klüpfel Karl-Heinz 4.517	10.081
153	1. SC Ansbach	Bach Hermann 4.991, Schäfer Vinzenz 4.977	9.968

**Bayerischer Damenpokal 2007**

Am 16. September 2007 fand im Hotel-Gasthaus zur Post in Seebruck der 21. Bayerische Damenpokal statt. BSKV-Präsident Bernhard Fellmann, BSKV-Vizepräsidentin und -Damenreferentin Annemarie Hasl sowie Brigitte Thalacker, Präsidentin der VG 82, begrüßten 63 Damen - und 16 Herren, die mit ihren Damen Pärchenskat spielten. Bernhard Fellmann und die Damenreferentin der VG 80, Ulli Tschuschke, überreichten Annemarie Hasl zum 10-jährigen Jubiläum als Damenreferentin eine Flasche Sekt und ein Blumengesteck. Die Damenreferentinnen der VG 86, Dunja Köhler, und der VG 88, Hanne Schlatterer, die ebenfalls bereits 10 Jahre als VG-Damenreferentinnen fungieren, wurden mit der Bronzenen Ehrennadel des BSKV ausgezeichnet.

Ein Saal mit Blick auf Chiemsee und Alz, geschmackvolles Essen zu vernünftigen Preisen, gute Organisation, ein von Brigitte Thalacker liebevoll aufgebauter, schöner Preistisch trugen dazu bei, dass die Teilnehmerinnen sehr zufrieden waren.

Hiltrud Huber, die Club-Präsident der Skathexen, die mit 11 Damen angereist war, ging mit 4.041 Punkten als strahlende Siegerin hervor. Unter tosendem Beifall nahm sie den Pokal, einen Blumenstrauß und den Geldpreis in Empfang. Den Preisskat der Herren gewann Klaus Franzke aus der VG 86 mit 4.144 Punkten. In der Pärchenwertung siegten Sylvia Beierl / Fritz Danzl aus der VG 82 mit 6.849 Punkten. Die VG-Mannschaftswertung – gewertet wurden die vier besten Damen einer VG, gewann die VG 82 vor der VG 80 und der VG 88.

## Einzelwertung Damen:

01.	Huber Hiltrud	80	1.346	1.235	1.460	<b>4.041</b>
02.	Thalacker Brigitte	82	1.242	926	1.575	<b>3.743</b>
03.	Beringer Elke	88	1.338	717	1.577	<b>3.632</b>
04.	Stemmer Monika	85	1.648	657	1.262	<b>3.567</b>
05.	Düynaz Karin	88	1.320	989	1.241	<b>3.550</b>
06.	Schlatterer Hanne	88	1.667	619	1.230	<b>3.516</b>
07.	Popp Ursula	87	1.056	1.093	1.322	<b>3.471</b>
08.	Stock Petra	86	1.168	1.184	1.095	<b>3.447</b>
09.	Kurz Dori	89	1.107	1.117	1.194	<b>3.418</b>
10.	Zehentmaier Marianne	82	1.047	1.336	997	<b>3.380</b>
11.	Pfeiffer Susi	82	1.073	1.089	1.201	<b>3.363</b>
12.	Hasl Annemarie	82	1.050	960	1.334	<b>3.344</b>
13.	Kirmeier Marianne	83	1.198	1.066	943	<b>3.207</b>
14.	Nentwig Josefine	80	1.172	1.230	796	<b>3.198</b>
15.	Haase Hannelore	86	1.103	1.259	829	<b>3.191</b>

## Einzelwertung Herren:

1.	Franzke Klaus	86	860	2.023	1.261	<b>4.144</b>
----	---------------	----	-----	-------	-------	--------------

## Pärchenwertung:

1.	Beierl Sylvia / Danzl Fritz	<b>6.849</b>
2.	Hasl Annemarie / Grucza Jörg	<b>6.835</b>

## Bayerische Damenpokalsiegerin Hiltrud Huber - Skathexen München



Bernhard Fellmann - Hiltrud Huber - Annemarie Hasl  
Foto: Brigitte Thalacker

### Aufstiegsrunde zur Damenbundesliga 2008

4 Mannschaften kämpften am Vortag des Bayerischen Damenpokals in Seebruck um den Aufstieg in die Bundesliga der Damen. Ganz souverän setzte sich die Spielgemeinschaft der VG 83, die sich selbst den Namen „Die flotten Vier“ gegeben hatte, mit 6:0 Punkten und 9.206 Spielpunkten bei 2 gespielten Serien vor der Spielgemeinschaft der VG 87 durch.

1. VG 83	6:0	9.206
2. VG 87	3:3	6.901
3. VG 80	2:4	7.619
4. VG 88	1:5	6.130

**Regionalliga Staffel 8**

Rang	LV.VG.Ve.	Verein	Punkte	WP
<b>1</b>	<b>07.09.010</b>	<b>SC Bad Saulgau</b>	<b>60.487</b>	<b>31</b>
<b>2</b>	<b>07.01.003</b>	<b>Pik Bube 1960 e.V. Stuttgart</b>	<b>60.614</b>	<b>30</b>
3	07.07.034	Prinz Franz Sigmaringen	58.693	30
4	08.89.010	1. Lechfelder SC 1984	55.446	27
5	14.64.003	WolfgängerASSE Hanau	58.145	26
6	08.80.026	Peanuts & Würmtaler	57.239	26
7	08.87.016	Skatfreunde e.V. Creglingen	56.295	26
8	08.86.016	1. SC Kulmbach	53.092	23
8	14.60.013	Die reizenden Haaner Dreieich	53.934	20
10	08.86.007	Risiko Seussen	53.782	20
11	07.07.029	Seerose Radolfzell	55.173	19
12	08.88.006	Pik 7 Oberkochen	54.472	18
<b>13</b>	<b>08.87.012</b>	<b>Lustige Buben Wenighösbach</b>	<b>54.378</b>	<b>18</b>
<b>14</b>	<b>08.85.042</b>	<b>Robin Hood III Nürnberg</b>	<b>51.544</b>	<b>18</b>
<b>15</b>	<b>07.07.035</b>	<b>Skatburg Pfullendorf</b>	<b>53.126</b>	<b>17</b>
<b>16</b>	<b>08.86.017</b>	<b>Pik Sieben Bad Steben</b>	<b>49.595</b>	<b>11</b>

**Oberliga Bayern**

Rang	VG	Verein	Punkte	WP
<b>1</b>	<b>88</b>	<b>Hohenlohe Crailsheim I</b>	<b>41.623</b>	<b>23</b>
<b>2</b>	<b>80</b>	<b>Westkreuz Pasing</b>	<b>39.784</b>	<b>21</b>
<b>3</b>	<b>89</b>	<b>Fuggerbuben Augsburg</b>	<b>39.475</b>	<b>19</b>
4	86	Skatfreunde Risiko Seussen II	39.939	18
5	82	Ohne Elf Waldkraiburg	39.773	18
6	85	Blau-Weiße Schwäne Schwand	38.010	18
7	85	1. Skatclub 1964 Roth	36.962	15
8	85	1. Skatclub Noris Nürnberg I	36.664	14
9	83	1. SC Bad Füssing	37.188	13
10	88	Hohenlohe Crailsheim II	37.055	13
11	80	SC München-Süd II	36.172	13
12	83	Weisse Lämmer Kelheim I	36.803	12
<b>13</b>	<b>80</b>	<b>Planegg 76</b>	<b>34.479</b>	<b>12</b>
<b>14</b>	<b>86</b>	<b>SC Arzberg 1983</b>	<b>34.803</b>	<b>11</b>
<b>15</b>	<b>87</b>	<b>Skatfreunde Creglingen II</b>	<b>34.421</b>	<b>11</b>
<b>16</b>	<b>89</b>	<b>Landsberger Buben</b>	<b>32.523</b>	<b>9</b>

**Landesliga Bayern Nord**

Rang	VG	Mannschaft	Punkte	WP
<b>1</b>	<b>87</b>	<b>Kahlgründer Skatfreunde</b>	<b>39.738</b>	<b>22</b>
<b>2</b>	<b>88</b>	<b>Hohenlohe Crailsheim III</b>	<b>40.345</b>	<b>20</b>
3	88	Karo Dame Essingen	37.930	20
4	86	SC Pik Sieben Bad Steben	40.072	19
5	87	Lustige Buben Wenighösbach II	38.011	19
6	88	Kreuz Ass Feuchtwangen	38.957	18
7	85	Skatclub Herrieden	37.517	16
8	88	Kreuz Dame Dorfmerkingen	36.376	15
9	86	Die Forellen Forchheim	36.950	14
10	85	1. Skatclub Noris Nürnberg II	36.450	14
11	85	1. Skatclub Zirndorf	33.418	14
12	85	Die gereizten Buben Weissenburg	35.203	13
<b>13</b>	<b>86</b>	<b>Erster SC Coburg</b>	<b>35.056</b>	<b>13</b>
<b>14</b>	<b>88</b>	<b>Schipp 7 Schwäbisch Gmünd</b>	<b>32.162</b>	<b>12</b>
<b>15</b>	<b>85</b>	<b>Die Maurer Nürnberg</b>	<b>33.824</b>	<b>11</b>
<b>16</b>	<b>88</b>	<b>abgemeldet: Pik 7 Oberkochen II</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Landesliga Bayern Süd**

Rang	VG	Verein	Punkte	WP
<b>1</b>	<b>80</b>	<b>Die Asquetscher Gröbenzell</b>	<b>40.587</b>	<b>23</b>
<b>2</b>	<b>81</b>	<b>Gesellige Runde Bad Tölz</b>	<b>39.265</b>	<b>19</b>
3	83	Skatfreunde Straubing	38.167	19
4	83	1. Ergoldinger Skatclub	39.222	17
5	83	1. SC Regensburg	38.863	16
6	80	Herz Bube München	36.592	16
7	83	SC Grand Hand Ingolstadt	38.435	15
8	83	Weisse Lämmer Kelheim II	35.845	15
9	89	Skatfreunde Bad Wörishofen	35.798	15
10	80	Skatclub München Nord	37.245	14
11	80	Amper Herz As FFB	35.426	14
12	80	SC Anzing-Poing	33.072	13
<b>13</b>	<b>80</b>	<b>Westkreuz Fühse</b>	<b>34.614</b>	<b>12</b>
<b>14</b>	<b>88</b>	<b>Herz Bube Neresheim</b>	<b>36.541</b>	<b>11</b>
<b>15</b>	<b>88</b>	<b>SC Moldenberg-Schnaitheim</b>	<b>35.338</b>	<b>11</b>
<b>16</b>	<b>88</b>	<b>Ohne vier Heidenheim</b>	<b>34.390</b>	<b>10</b>

## Termine 2007

Nov.	3.	Verbandstag	Suhl		DSkV
	4.	VG - Abschlussturnier	Bad Endorf	10:00 Uhr	VG82
		Masters Turnier	Feuchtwangen	10:00 Uhr	VG88
	10.+11.	Städtepokal Endrunde	Dieburg		DSkV
	10.	4. Wertungsturnier	Landshut	10:00 Uhr	VG83
	11.	Gänseturnier	Waldkraiburg	10:00 Uhr	VG82
	17.	Bayerischer Skatkongress	Roth	10:30 Uhr	BSkV
	18.	Münchener Damenpokal	München-Postsportpark	13:30 Uhr	VG80
	24.	Dziallas-Schaer-Gedächtnisturnier	Straubing	10:00 Uhr	VG83
		Stadtmeisterschaft	Bayreuth	13:00 Uhr	VG86
		Verbandstag	Hüttlingen	10:30 Uhr	VG88
	25.	Verbandstag	München		VG80
		Verbandstag	Rosenheim	14:00 Uhr	VG82
		3. Landkreismeisterschaft Main-Spessart	Karlstadt	10:00 Uhr	VG87
Dez	1.	Verbandstag	Mamming		VG83
		Verbandstag	Roth		VG85
		Verbandstag	Altenplos	14:00 Uhr	VG86
		Verbandstag	Landsberg	13:00 Uhr	VG89
	2.	Verbandstag anschl. Adventsskat	Bad Heilbronn	11:00 Uhr	VG81
		Weihnachtsturnier	Gollhofen	14:00 Uhr	VG87
	8.	Gänseturnier	Bad Füssing	10:00 Uhr	VG83
		MSKV-Kongress	Lohr-Steinbach	14:00 Uhr	VG87
		Nikolausturnier	Arzberg	13:00 Uhr	VG86
	9.	Weihnachtsturnier	Veitshöchheim	14:00 Uhr	VG87
	29.	Stadtmeisterschaft	Stammbach	13:00 Uhr	VG86
		Preisskatturnier	Veitshöchheim	14:00 Uhr	VG87



# Vorankündigung Deutscher Damenpokal 2008

am 16. März  
in Bad Füssing



**DDP-2008.dskv.de**

## Termine 2008

Januar	6.	1. Wertungsturnier	Roth	VG85
März	8.	1. Ligaspieltag		DSkV
		Oberliga + Landesliga		BSkV
	<b>16.</b>	<b>Deutscher Damenpokal</b>	<b>Bad Füssing</b>	<b>BSkV</b>
April	5.+6.	Bayerische Einzelmeisterschaft	Roth	BSkV
	12.	2. Ligaspieltag + 1. DBL		DSkV
	19.od.20.	Städtepokal Vorrunde	München	BSkV
	26.	3. Ligaspieltag + 2. DBL		DSkV
		Oberliga + Landesliga		BSkV
Mai	10.-12.	DSJM	Oberbernhards	DSkV
.	24.	Bayerische Tandemmeisterschaft	Roth	BSkV
Mai/Juni	31.+1.	Deutsche Einzelmeisterschaft	Braunlage	DSkV
Juni	8.	Bayernpokal	Dinkelsbühl	BSkV
	14.	4. Ligaspieltag + 3. DBL		DSkV
Juli	5.	Vorständeturnier	Gunzenhausen	BSkV
	6.	Bayerische Mannschaftsmeisterschaft	Gunzenhausen	BSkV
	12.+13.	Champions-League	Altenburg	DSkV
	13.-20.	Skatolympiade	Altenburg	DSkV
August	9.+10.	Deutsche Tandemmeisterschaft	Magdeburg	DSkV
.	23.	Vorständeturnier	Dresden	DSkV
	24.	Deutschlandpokal	Dresden	DSkV
September	6.+7.	5.+6. Ligaspieltag 1. BL + DBLER	Kassel	DSkV
	13.+14.	5. Ligaspieltag		DSkV
		Oberliga + Landesliga		BSkV
.	20.	Aufstiegsrunde Damenbundesliga		BSkV
	21.	Bayerischer Damenpokal	VG 88	BSkV
	27.	Aufstiegsrunde Landesliga		BSkV
Oktober	11.+12.	Städtepokal Endrunde		DSkV
.	18.+19.	Deutsche Mannschaftsmeisterschaft	Kirchheim	DSkV
November	8./9.	DSkV Verbandstag	Oberhamersbach	DSkV
	22.	Bayerischer Verbandstag	Roth	BSkV

### Aufstieg in die Landesliga 2008

Direktaufsteiger:	Verbandsgruppe
Herz Dame München Ost	80
Skatfreunde Straubing	83
Kreuz Bube Lichtenau	85
SC Hof/Haidt 06	86
Skatfreunde 70 Gaildorf	88
<b>Aufsteiger durch Qualifikationsrunde in Roth:</b>	
Jahn Bogenhausen	80
Abensberger Skatclub Aventinus	83
SC Frankenhardt	88

## Regelkunde

Hinterhand spielt Karo. Beim 3. Stich wird von Vorhand Kreuz-Ass ausgespielt, Mittelhand bedient mit Kreuz-König und der Alleinspieler, der kein Kreuz führt, „sticht“ mit Herz-König. Der Alleinspieler zieht den Stich ein und spielt anschließend zum nächsten Stich aus. Nach Spielende, die Karten sind noch ordnungsgemäß abgelegt, sagt der Kartengeber zum Alleinspieler: „Du hast den 3. Stich mit Herz-König „gestochen“, obwohl Karo Trumpf war und dann unberechtigt ausgespielt“. Der Alleinspieler schaut sich den 3. Stich an und bestätigt die Aussage des Kartengebers.

### Entscheidung:

Das Spiel wird, ohne den zu unrecht eingezogenen Stich, entsprechend seines Ausgangs gewertet.

### Begründung:

Das unberechtigte Ausspiel wurde zu spät reklamiert. Dieses hätten die Gegenspieler vor Vollendung des 4. Stiches tun müssen. Dadurch gilt das unberechtigte als rechtmäßiges Ausspiel. Der Alleinspieler muss den 3. Stich den Gegenspielern aushändigen.

ISkO 4.1.7 Wird unberechtigtes Ausspielen erst bemerkt, nachdem der Stich vollendet ist, muss auf rechtmäßiges Ausspielen erkannt werden (siehe 4.4.1).

Marion Ritter

Schiedsrichteroberfrau des BSKV



PlayJack, eine Online-Plattform für Skat und weitere Geschicklichkeitsspiele, unterstützt den Skat-Nachwuchs in Deutschland. Im Rahmen der bestehenden Kooperationen mit dem Bayerischen Skatverband e.V. bietet PlayJack allen jungen Spielern mit [www.playjack.de](http://www.playjack.de) eine zusätzliche Wettkampf-Plattform im Internet an. Sinn und Zweck soll es sein, Skat als Just-for-Fun- oder Wettkampfspiel für die Jugend populärer zu machen. Deshalb richtet PlayJack 2007 den ersten „Mini-PlayJack-Cup“ aus. Einmal in der Woche können ab Oktober alle Jugendlichen bis 16 Jahren auf [www.playjack.de](http://www.playjack.de) kostenlos teilnehmen. Zusätzlich wird eine Jugend-Rangliste erstellt, die jährlich aktualisiert wird. Die 15 Besten qualifizieren sich für das TV-Finale in München.

„Wir freuen uns, ab Oktober mit unserer neuen Skatsoftware allen Nachwuchsspielern in Deutschland eine Spielmöglichkeit zu geben. Im Rahmen unserer weiteren Entwicklung werden wir allen Skat-Spielern, ob jung oder alt, eine Skat-Plattform bieten, die dem neuesten technologischen Standard entspricht. Unser Re-Design und die neue Struktur machen Skat spielen im Internet noch einfacher“, so Torsten Refhus und Wolfgang Reiter, Gesellschafter und Geschäftsführer von PlayJack.

Der „Mini-PlayJack-Cup“ wird 2007 wie folgt ablaufen:

- Qualifikationszeitraum: 10 Wochen (bis ca. Ende Dezember)
- Modus: Mini-Rangliste 10 Serien a 36 Spiele, die besten 5 werden gewertet.
- Die ersten 15 der Rangliste sind für das TV-Finale des Mini-PlayJack-Cup qualifiziert.
- Zusätzlich können sich weitere 9 Jugendliche, die sich um den deutschen Einheitsskat verdient gemacht haben, auf Antrag teilnehmen.

Es wird beim TV-Finale auch Gewinne geben, wie z.B. ein Notebook, ein iPod, Spiele sowie weitere Überraschungsgeschenke. Die Registrierungen werden über [www.playjack.de](http://www.playjack.de) vorgenommen. Es reicht dann, immer am Qualifikationstag auf der Plattform anwesend zu sein und mitzuspielen. Alle Jugendlichen können jederzeit auch kostenlos auf [www.playjack.de](http://www.playjack.de) spielen.

## Mittelfränkischer Skatverband e.V.

### 4. Wertungsturnier in Altdorf

Am 22. September 2007 begrüßten der Bürgermeister der Stadt Altdorf Erich Odörfer und Bernhard Fellmann, Präsident des Mittelfränkischen und des Bayerischen Skatverbandes, 81 Spieler und Spielerinnen sowie erfreulicherweise 6 Jugendliche zum 4. Wertungsturnier in Altdorf.

In einer harmonischen Atmosphäre wurden 3 Serien gespielt. Nach einem harten Kampf war es entschieden. Der erste Platz blieb bei den Silberassen Altdorf. Josef Liegl gewann mit knappem Vorsprung und insgesamt 3.922 Punkten. Beste Dame wurde Michaela Stadelmann von Robin Hood Nürnberg mit 3.798 Punkten, die damit gleichzeitig den 4. Platz in der Einzelwertung belegte. Mannschaftssieger wurden mit einem deutlichen Vorsprung von fast 1.000 Punkten die Aischgründer Neustadt/Aisch (13.965 Punkte). Auch bei der Jugend wurde hart gekämpft. Es gewann Savas Tanriverdio vom 1. SC Noris mit 4.073 vor Michael Kuske von den Silberassen Altdorf.

#### Jugendliche:

1	Tanriverdio Savas	1. SC Noris	4.073
2	Kuske Michael	SC Silberasse Altdorf	3.592
3	Siegel Florian	SC "Die Maurer" Nürnberg	2.413
4	Tanriverdio Seda	1. SC Noris	1.657
5	Himmesch Sandra	1. SC Noris	1.454
6	Jacob Johannes	SC "Die Maurer" Nürnberg	1.107

#### Mannschaften:

1	Die Aischgründer Neustadt/A. I	13.965
2	Silberasse Altdorf I	12.978
3	Die gereizten Buben Weißenburg I	12.638
4	Robin Hood Nürnberg II	12.539
5	1. Skatclub Erlangen I	12.317
6	Die Maurer Nürnberg I	12.238
7	Robin Hood Nürnberg I	12.184
8	1. SC Zirndorf I	11.951

#### Einzel:

1	Liegl Josef	SC Silberasse Altdorf	3.922
2	Warkentin Rainer	SC „Robin Hood“ Nürnberg	3.834
3	Frühwald Michael	SC "Die Aischgründer"	3.828
4	Stadelmann Michaela	SC „Robin Hood“ Nürnberg	3.798
5	Kuske Werner	SC Silberasse Altdorf	3.679
6	Studel Karlheinz	1. Skatclub Erlangen	3.666
7	Reinhardt Ulrike	SC "Die Maurer" Nürnberg	3.600
8	Zischler Armin	SC "Die gereizten Buben"	3.590
9	Matold Marion	SC "Kreuz Bube" Treuchtlingen	3.560
10	Spiegel Siegfried	SC "Die Aischgründer"	3.555
11	Küffner Adolf	SC "Die Maurer" Nürnberg	3.511
12	Janus Horst	1. SC Zirndorf	3.416

## Schwäbischer Skatverband e.V.

### Skatturnier um den 10. Schwäbischen Pokal

Am 03. Oktober 2007 veranstaltete die VG 88 ihr 5. Wertungsturnier. Dieses Turnier ist traditionell der Schwäbische Pokal und wird über 3 Serien gespielt. Für den Ausrichter „Karo Dame“ Essingen war es gleichzeitig das Jubiläumsturnier zum 25-jährigen Vereinsbestehen. Nach der Begrüßung durch den VG Präsidenten Manfred Hermann überreichte Vizepräsident Ralf Kurmann den Jubiläumsteller und die Urkunde an den Essinger Skatverein.

In gemütlicher Atmosphäre und bei bestem Wetter nahmen dann 118 Skatspielerinnen und Skatspieler den Wettkampf auf. Am Ende hatte mit Erich Stelzig ein Nördlinger den Tagessieg und den Pokal erspielt.

Gegen 18.00 Uhr waren dann die Preise verteilt, Vereinsvorstand M. Hermann bedankte sich bei allen Teilnehmern für ein sportlich faires Turnier und erteilte auch dem Serviceteam unter dem Applaus der noch Anwesenden ein großes Lob.

*Manfred Hermann*



v.l.: Stefan Haubus, Gerold Schaubmayr, Erich Stelzig, Manfred Hermann

Rang	Name	Verein	Gesamt
1	Stelzig Erich	Stadtmaurer Nördlingen	4.830
2	Haubus Stefan	Kreuz Dame Dorfmerkingen	4.060
3	Schaubmayr Gerold	Hohenlohe Crailsheim	3.874
4	Schnapper Manfred	Moldenberg-Schnaitheim	3.872
5	Schels Thomas	Herz Ass Mögglingen	3.833
6	Rudolph Harald	Skatfreunde 70 Gaildorf	3.802
7	Faul Fritz	Herz Ass Hüttlingen	3.772

## **Skatverband Niederbayern / Oberpfalz e.V.**

### **Gäubodenqueen siegt auf dem Gillamoos um den Hofbräu Johann Turmaier "Aventinus" Pokal**

Das 1. Volksfest „Gillamoos“ Skatturnier des Abensberger SKAT-CLUB "Babo 2004" wurde zu einem großen Erfolg. 79 Skatbegeisterte aus ganz Bayern kamen nach Abensberg, um sich im Einzel- und Tandemwettbewerb zu messen. 16 Damen reizten mit den 63 Männern um den Johann Turmaier "Aventinus" Pokal der Hofbräu Abensberg. Nach spannenden Positionskämpfen siegte Marianne Kirmeier (Gäuboden Straubing )mit 4.172 Pkt. denkbar knapp vor dem Münchner Paul Breitner mit 4.153 Pkt. und dem erfahrenen Helmut Gassner vom 1.SC Bad Füssing (4.008 Pkt.).

24 Tandems gingen an den Start. Den Sieg erspielten sich Thomas Bayer / Wolfgang Schmidt (7.816 Pkt) in überlegener Manier vor Franz Jackermeier / Johann Käferlein - beide Teams von den Weissen Lämmern Kelheim - mit 7.379 Pkt. Der dritte Rang ging an Rudolf Perzul / Sebastian Matthias (7.190 Pkt.) von den Königsbuben Königsbrunn.

Unsere Internetseite [www.babo2004.de](http://www.babo2004.de) freut sich auf Euren Besuch!

1. Kirmeier Marianne, Skatclub Gäuboden Straubing	4.172
2. Breitner Paul Gast, München	4.153
3. Gassner Helmut, 1. Skatclub Bad Füssing	4.008
4. Schmidt Wolfgang, Weisse Lämmer Kelheim	3.929
5. Falter Hans, 1. Skatclub Schwandorf	3.922

#### Tandems:

1. Wolfgang Schmidt / Thomas, Bayer Kelheim	7.816
2. Franz Jackermeier / Johann Käferlein, Kelheim	7.379
3. Rudolf Perzul / Sebastian Matthias, Königsbrunn	7.190

*Gerhard Neiderer*



Thomas Bayer - Wolfgang Schmidt - Marianne Kirmeier - Paul Breitner - Helmut Gassner (von links)

Foto: Dirk Kapusta

## Gelungene Neuauflage in Eggenfelden

Der südlichste Skatclub der VG, Herz Dame Eggenfelden, ist vielen Skatfreunden weniger bekannt. Dies gilt auch für den Großteil der 12 einheimischen Teilnehmer an der 2. Stadtmeisterschaft. Nach dem gelungenen Turnier und dem ausgezeichneten und preisgünstigen warmen Buffet bleibt zu hoffen, dass wir in der VG die sympathischen neuen Skatfreunde (auch eine Dame war dabei) aus Eggenfelden öfter zu sehen bekommen.

Für ihr Engagement wurden die Gastgeber auch gleich mit 3 Geldpreisen belohnt (Werner Geis 4., Josef Staller 6. und Jürgen Lichtmanecker 11.) Der Sieg ging an Rudolf Perzul (Königsbrunn), einen der 6 Gäste außerhalb der VG. Mit einem klaren Vorsprung von über 500 Zählern wies er seine Konkurrenten in die Schranken.

Je 2 der 12 Preisplätze verblieben für Skatfreunde Straubing (Schatton, Nitzsche, 2 und 5), Weisse Lämmer Kelheim (Burandt, Käferlein, 7 und 12) sowie Bad Füssing (Cernota, Becke, 8 und 9), während Rang 3 mit Lutz Adamczyk an die Landshuter Füchse ging und der Damenpreis (zugleich Rang 10) von Sabine Heinemann erreicht wurde.

1. Perzul Rudolf	Gast/Königsbrunn	4.113
2. Schatton Franz	Skatfreunde Straubing	3.599
3. Adamczyk Lutz	Landshuter Füchse	3.576
4. Geis Werner	Herz Dame Eggenfelden	3.570
5. Nitzsche Klaus	Skatfreunde Straubing	3.386
6. Staller Josef	Herz Dame Eggenfelden	3.323
7. Burandt Detlev	Weisse Lämmer Kelheim	3.310
8. Cernota Richard	1. Skatclub Bad Füssing	3.232
9. Becke Gottfried	1. Skatclub Bad Füssing	3.161
10. Heinemann Sabine	Aventinus Abensberg	3.101

## Gäste dominieren beim Füssinger Sommerturnier

Zum traditionellen „SKAT-SOMMER-TURNIER“ des 1. Skatclubs Bad Füssing im "Haslinger Hof" konnte der 1. Vorstand Johann Kalenda 86 Skatspieler/innen aus mehreren Bundesländern und Oberösterreich herzlich begrüßen. In einer harmonischen Atmosphäre im Panoramastadl wurden 21 Geldpreise ausgespielt.

Den 1. Preis mit 2 Übernachtungen und Frühstücksbuffet für 2 Personen, gestiftet von Peter Haslinger, konnte in 3 ausgeglichenen, sehr guten Serien mit 4.518 Punkten Klaus Erich aus Bad Schallerbach (Oberösterreich) erzielen. Hinter Jörg Gruzca (Rosenheim, 4.269) belegte mit 3.912 Punkten ein weiterer Österreicher, Georg Schöller aus Sippachzell (Oberösterreich), den 3. Rang. Siegerin der Damen wurde mit 3.541 Punkten Annemarie Hasl aus Rosenheim. Erst nach 2 weiteren Gästen (Rudolf Perzul und Christian Schödel) konnten sich mit Stefan Schäfer, Helmut Gassner und Siegfried Warga 3 VG-Spieler vor der besten Dame in der Siegerliste finden.

Bemerkenswert, dass einige der herausragendsten Serienergebnisse von Spielern bzw. Spielerinnen erzielt wurden, die in der Gesamtwertung zum geschlagenen Feld gehörten (1.781/Wolfgang Rockenbach; 1.657/Ralf Transchel; 1.853/Marianne Kirmeier). Letztere spielte sich offensichtlich durch dieses Ergebnis nach 2 schwachen Serien für das nächste Turnier warm.

## Gäuboden-Turnier und Gäuboden-Triumph

95 Teilnehmer beim traditionellen Gäubodenturnier und 2. Wertungsturnier der VG 83. Zwar konnte heuer die 100er-Marke nicht überschritten werden, dennoch zeigten sich die Gastgeber nicht nur mit der Zahl, sondern auch mit dem Ergebnis sehr zufrieden! Kein Wunder! Mit Marianne Kirmeier, Anton Friedl, Richard Schromek und Christian Weber konnten sie 4 der ersten fünf Plätze belegen. Ob es daran lag, dass sie am besten mit der ungewohnt lauten Atmosphäre zurechtkamen, möge dahingestellt bleiben. Nur Stefan Hengst (Chemnitz) konnte als 3. in die totale Phalanx einbrechen.

Bemerkenswert das Ergebnis des nach der 1. Serie führenden Christian Weber. Auf 1.856 folgten 138 Zähler, dann noch einmal 1.617, welche Achterbahnfahrt! Weitere Spitzenränge nach Serie 1, nämlich Ernst Knauff, Peter Killutat, Günter Boeckel und Stefan Liebs, mussten sich dagegen mit den Rängen 12, 18, 26 und 33 zufrieden geben.

Christoph Bohn, Heike Sauermann und Arno Scholz glänzten in der 2. Serie, was unterm Strich für die beiden ersteren die Preisränge 13 und 14 bedeutete, während Scholz auf 55 leer ausging. Gottfried Becke schob sich in der Schlussserie noch auf den Preisrang 19, während Karl Zulawski ein "Opfer" des defekten Druckers wurde.

So konnte das komplette Ergebnis erst nach einigen Tagen ausgeliefert werden und einige, meist berechnete, Einsprüche während der Preisverteilung waren die wohl unvermeidliche Folge. Zulawski musste also seinen bereits ausgehändigten Preis wieder abgeben und es verblieb ihm Rang 25. Hermann Redenz kam trotz einer Spitzenserie nicht über Rang 30 hinaus.

Insgesamt gesehen konnten die VG-Spieler trotz namhafter Gäste dieses Mal 20 der 24 Geldpreise einheimen.

Dass Gäuboden Straubing nun im Clubsupercup vom 7. auf den 1. Rang vorgestoßen ist, bedeutet angesichts fast 12.000 Punkte für die besten zählenden drei Spieler keine Überraschung (21.835). Exakt 999 Punkte dahinter die Kelheimer, die mit Thomas Bayer, Martin Rappl und Franz Jackermeier die Plätze 6, 8 und 9 belegen konnten. Herbert Kornhoff rundete als 15. das gute Mannschaftsergebnis ab.

Die Skatfreunde Straubing erreichten mit Ulrich Rönz (7.) und Franz Schatton (20.) zwei Preisplätze und liegen im Clubsupercup nun auf Rang 3 (19.957). Aventinus Abensberg fiel in diesem Wettbewerb zwar 2 Ränge zurück und liegt nun auf Rang 4, stellt aber mit Peter Ogrzej noch immer den Tabellenführer der Supercupeinzelwertung (7.374) vor Marianne Kirmeier (7.289) und dem Passauer Jürgen Rauscher (7.195).

Etwas enttäuschend verlief das Gäubodenturnier für die Landshuter, Füssinger, Ergoldinger und Schwandorfer, die mit Gerrit Weiss (La., 10.), Hans Falter (SAD, 11.), Günter Bieneck und Gottfried Becke (Bad Füssing, 16. und 19.) und Siegfried Csifo (Erg., 21) insgesamt doch etwas unter den Erwartungen blieben. Immerhin gleich vier Ingolstädter konnten sich Geldpreise sichern (Bohn 13., Schmidhuber 17., Biniok 23. und Heindl 24.).

Spannung verspricht der Einzelsupercup, da bisher kein Teilnehmer in beiden Turnieren herausragende Leistungen erzielen konnte und somit ca. 20 Teilnehmer noch jederzeit mit guten Ergebnissen in beiden Turnieren um die 3.500 Sieger werden können.

Auch im Clubsupercup erscheint der Sieg noch für die ersten 6 Teams und der 3. Platz gleich für 11 Teams durchaus erreichbar zu sein.

*Johann Käferlein*

## Mainfränkischer Skatverband e.V.

### Skat und Gebirge

Zur 13. Bergmeisterschaft fahren wir am ersten September-Wochenende mit der Eisenbahn nach Fulda, das Rhöngebirge ist das Ziel. MSkV-Schatzmeister Otto Straub, selbst ein Sohn der Rhön, hat eine 56 Kilometer lange interessante Tour organisiert. Die meisten der 24 Teilnehmer kommen aus dem Kreis Main-Spessart, andere aus den Regionen Aschaffenburg, Würzburg, Schweinfurt, drei sogar aus München. Von Abtsroda aus wird zur Milseburg und zu den senkrecht in den Himmel ragenden Basaltsäulen der „Steinwand“ gegangen. Im Stützpunkt Poppenhausen reizen wir die ersten drei von insgesamt acht Serien. Der Aschaffener Wolfgang Röder liegt gegen Mitternacht mit tollen 4.432 Punkten deutlich in Front.

Am Samstag per Bus nach Abtsroda zurück, Aufstieg zur Wasserkuppe – mit 950 Metern ü.M. die höchste Erhebung dieses Mittelgebirges – Fliegerdenkmal, dann über Fuldaquelle, Rotes Moor und Heidelberg zu unserem nächsten Stützpunkt Frankenheim. Nun schlägt die Stunde von Manfred Graap, der Berliner aus Pasing erspielt sich in drei Serien mächtige 4.442 Zähler. Röder dagegen schrammt nur knapp an einer Minusliste vorbei und fällt zurück.

Am Sonntagvormittag die Serien sieben und acht. Röder fängt sich wieder, er trumpft mit fast 2.900 Punkten auf, doch Graap ist nicht mehr einzuholen. Wanderung zum Kreuzberg, dem „Heiligen Berg der Franken“, hier Klosterbier und Siegerehrung. Manfred Graap von SC Westkreuz Pasing wird mit überragenden 9.837 Punkten zum zweiten Mal Bergmeister im Skatspielen. Wolfgang Röder von den Lustigen Buben Wenighösbach ist mit sehr guten 9.208 Zählern Vizemeister, gefolgt von Helmut Emmert von den Eussemer Skatklopfern und den beiden Lohrern Bernhard Walter und Tino Dettenrieder. Die einzige Frau, unsere mutige Würzburgerin Ursula Schmitt, behauptet sich auf Rang zehh.

Im nächsten Jahr geht die Reise ins Fichtelgebirge, dann werden Schneeberg und Ochsenkopf die Hauptziele sein, der Otto ist schon beim Planen.

### 5. Billingshäuser 24-Stunden-Marathon

49 Unerschrockene traten am letzten September-Wochenende zum härtesten aller Skatwettbewerbe an. Als stolzer Sieger stand nach zehn Serien MSkV-Vizepräsident Werner Finkenberger fest – dem Routinier aus Oberickelsheim gelang es, mit einer beeindruckenden Leistung einen überlegenen Sieg einzufahren. Die Lengfurterin Romy Roth verbuchte ebenfalls einen Prestige-Erfolg, denn sie ließ nicht nur die anderen Spielerinnen, sondern auch 30 überwiegend starke Männer hinter sich!

1. Werner Finkenberger	Hohenlohe Uffenheim	12.232
2. Dieter Fischer	Herzbube Veitshöchheim	11.387
3. Konrad Eirich	Skatfreunde Lohr	11.350
4. Martin Crawley	Hohenlohe Crailsheim	11.283
5. Josef Cens	1. SV Hillesheim	11.231
6. Gerold Schaubmayr	Hohenlohe Crailsheim	11.088
7. Otto Straub	Eussemer Skatklopfer	10.845
8. Dietmar Hünefeld	1. SV Hillesheim	10.742

# Landkreismeisterschaft Main-Spessart im Skat

am Sonntag, dem 25. November 2007,  
Beginn 10:00 Uhr

im Hotel MAINPROMENADE in 97753 Karlstadt,  
Mainkaistraße. 6, Tel.: 0 93 53 – 9 06 50  
E-Mail: [info@hotel-mainpromenade.de](mailto:info@hotel-mainpromenade.de)

3 Serien à 48 Spiele, zur letzten Serie Setzen nach Punktstand

Die 10 Euro Startgeld werden komplett in bar ausgespielt,  
zusätzlich Sachpreise, kein Kartengeld

Offen für jedermann, Wertungsturnier für MSkV-Mitglieder

Anmeldungen bitte bis Samstag, 24. November, 14:00 Uhr, an  
Tino Dettenrieder, Buchenstraße 28, 97816 Lohr am Main, Tel.: 0 93 52 – 46 88  
Kurzenschlossene im Spiellokal am Sonntag bis 9:45 Uhr



Wir von der MAINPROMENADE begrüßen die Teilnehmer zur Landkreismeisterschaft  
mit einem herzlichen Gut Blatt



## *German Skat Cup III + Mini PlayJack Cup*

- Jetzt anmelden und qualifizieren
- Das große TV-Finale im Januar für Erwachsene und Junioren
- **5000 € Preisgeld**
- Jeden Tag rund um die Uhr Skat spielen
- Cash-Games mit variablen Einsätzen
- 200 Turniere pro Monat
- **Neu** Schafkopfen ab Dezember

***Jetzt 5 Euro Bonus  
bei Anmeldung sichern***

Gutscheincode:

**pik1010**

Bitte geben Sie den Code bei der Anmeldung an.